



● = Überwachungsstelle

Lage

Der Spieksee liegt im Norden der Ortschaft Rhede, ca. 1 km vom Ortszentrum entfernt. Östlich in ca. 500 m Entfernung fließt die Ems, ein Altarm der Ems umfließt den Badesee, hat jedoch keine Verbindung zu diesem.

Der Badesee ist ein künstlich erzeugter Baggersee, mit einer 200m langen sandigen Badestelle. Er entstand durch Sandentnahme für den Bau der Bundesautobahn A 31.

Die Beschaffenheit des Ufers ist sandig und zu großen Teilen naturbelassen. Der See enthält Süßwasser, hat keine Zuflüsse, sondern ist grundwasserdurchflossen.

Die Seenfläche beträgt ca. 2000 m².

Landnutzung

Es liegen keine Einleitungen oder Nutzungen vor, die eine hygienische Beeinträchtigung der Badegewässerqualität befürchten lassen würden. Das Verschmutzungspotential wird als gering bewertet.

Auftreten von



Blualgen

Massenentwicklung an Cyanobakterien (Blualgen) im See wurden in den letzten fünf Jahren nicht beobachtet daher wird das Potential für eine Massenvermehrung als gering eingeschätzt.

Entwicklung

sonstiger Algen

Ein Massenvorkommen an Makroalgen oder Phytoplankton wurde in den zurückliegenden vier Jahren nicht beobachtet, daher wird das Potential für eine Massenvermehrung aktuell als gering eingeschätzt.

Bewertung der

Badewasserqualität



Die Abteilung Infektionsschutz und Umweltmedizin des Fachbereiches Gesundheit als zuständige Behörde führt regelmäßige Untersuchungen des Badegewässers an der Badestelle durch. Vor Saisonbeginn wird die erste Badegewässerprobe genommen. Während der Badesaison vom 15. Mai bis 15. September wird gemäß gesetzlichen Vorgaben beprobt.

Das Wasser wird auf Indikatorbakterien *Escherichia coli* und intestinale Enterokokken untersucht. Des Weiteren wird die elektrische Leitfähigkeit, pH-Wert, Temperatur und Transparenz überprüft.

Ansprechpartner

Landkreis Emsland

Fachbereich Gesundheit

Ordeniederung 1

49716 Meppen

Tel.: 05931-441188

Fax: 05931-443733

infektionsschutz@emsland.de

Erstellungsdatum/

Aktualisierung

06.05.2019